

ÄRZTE ZEITUNG

ZB M5



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 3. MÄRZ 2003

D 8877 NR. 40 JAHRGANG 22



Ultraschall macht Minitumoren sichtbar

Die Sonographie liefert Bilder, die so aussagekräftig sein können wie Computertomographien: Sogar winzige Filiae in der Leber werden mit Ultraschall entdeckt.

MEDIZIN 10

Wirtschaftstip

Für Sie auf den Punkt gebracht

Mit Kooperationen fit für die Zukunft

Im Gesundheitswesen sind Kooperationen ein Erfolgsrezept. Sie ermöglichen die Bündelung von Ressourcen und die Optimierung von Prozessen. Dies führt zu höheren Effizienz und besserer Versorgung der Patienten.



Als Vermieter sollten Sie gegen eine ungerechtfertigte Mielerhöhung sofort vorgehen

Wenn der Vermieter eine unangemessene Mieterhöhung vornimmt, ist dies ein Verstoß gegen das Mietrecht. Mieter sollten umgehend rechtliche Schritte einleiten, um ihre Interessen zu schützen.

Neue Kooperationen sichern Ihren Erfolg

Das Gesundheitswesen ist im Umbruch, viele Ärzte sind verunsichert. Lesen Sie, wie Sie der Herausforderung mit neuen Kooperationen begegnen können!

DER NEUE WIRTSCHAFTSTIP



Karneval unter Militärschutz

Wenn die Brasilianer auf den Straßen Rio ihren Samba tanzen, sorgen erstmals Elitesoldaten für Ruhe, denn seit einer Woche gibt es Unruhen durch die Drogen-Mafia.

KULTUR/GESELLSCHAFT 20

ES TAGES bereitung auf fälle ist ein Muß

Notfallteams sollten auf Notfälle gut vorbereitet sein. Denn von ihnen wird erwartet, daß sie im Notfall adäquate Erste Hilfe leisten können. Deshalb sollte es klare Handlungsanweisungen für alle Teammitglieder geben. Anhand einiger Fragen kann ein Notfallmanagement aufgebaut werden.

Ärztemangel droht vor allem in Sachsen-Anhalt

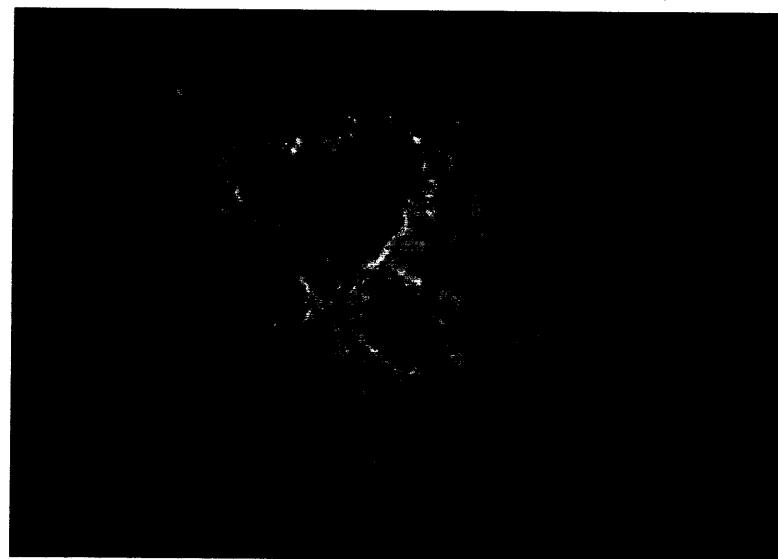
AOK-Institut weist große regionale Unterschiede nach

BERLIN (HML). In den neuen Bundesländern droht kein genereller Ärztemangel. In bestimmten ländlichen Regionen – vor allem in Sachsen-Anhalt und Teilen von Brandenburg – muß aber künftig mit einer Unterversorgung bei Hausärzten gerechnet werden.

Zu diesem Ergebnis kommt eine

Studie der AOK. In den neuen Bundesländern schwankt dieser Anteil zwischen 22,5 und 26,9 Prozent in den einzelnen Planungsbezirken und erreicht Spitzenwerte von 40 bis 50 Prozent.

Das WIdO hat auch drei Facharztgruppen (Facharzt-Internisten, Gynäkologen, Kinderärzte) unter die Lupe genommen. Die aktuelle Situation sei meist durch



Histologisches Präparat eines Astrozyten (grün), der krankmachendes Beta-Amyloid (rot) abbaut. Foto: Jens Husemann, Columbia-Universität, New York

Dr. ZENTGRAF, Dr. JOHANN, Dr. JOSEPH-STELZMA, Dr. STR., Dr. STUBER, Dr. VON, Dr. WILHELM